

NvK an Bernhard von Waging, Prior von Tegernsee. Er erbittet Nachricht, was Bernhard bei den Verhandlungen mit Hz. Albrecht erreicht habe. Sein Bote werde ihn über den Stand der Dinge an der Kurie informieren.

Kopie (gleichzeitig): MÜNCHEN, StB, Clm 19697 f. 66^v.

Druck: Vansteenberghe, *Autour* 154f. Nr. 30; Baum/Senoner, *Briefe und Dokumente I* 172 Nr. 53a.

Deutsche Übersetzung: Baum/Senoner, *Briefe und Dokumente I* 173 Nr. 53b.

Französische Übersetzung: Gandillac, *Lettres aux moines* 46 Nr. 15.

Erw.: Pez, *Bibliotheca Ascetica VII* Nr. X; Lindner, *Familia S. Quirini* 84 (mit Datum 9. Februar); Gismann, *Beziehungen zwischen Bayern und Tirol* 90a, 618; Meuthen, *Wittelsbacher* 105; Izbicki, *Wunder Hosts* 24.

Eternam salutem etc. Venerabilis domine et michi amice singulariter amantissime. Vellem certius informari, qualiter expediveritis ea per me vobis commissa erga dominum principem etc.¹⁾ Ego ad presens inveniar in Isprucka. Rescribatis michi et informate me de singulis per proprium nuntium, et ego eundem expediam. Iam scribere
5 plura tempus non permisit. De negotiis curie presentis²⁾ plenius narrabit. Recommen-
detis me fratribus devotis et precipue domino meo abbati. Sitis et vos memor mei, uti confido. Ex Ispruka nona die aprilis, anno etc. lv^{to}.

vester N. cardinalis etc. manu nota³⁾

(Adresse:) Venerabili patri et religiosissimo viro domino Bernhardo priori in Tegern-
10 see amico nostro carissimo.

3 etc: N. Vansteenberghe, *Baum/Senoner*. | inveniar: invenior *Baum/Senoner*. 8 nota: propria Vansteenberghe, *Baum/Senoner*.

¹⁾ Hz. Albrecht III. von Bayern-München. Es ging um die Pläne des NvK, zugunsten eines Sohnes des Herzogs zu resignieren. NvK hatte Bernhard während seines Aufenthalts in Brixen im Februar/März 1455 aufgetragen, mit dem Hz. darüber zu sprechen, was Bernhard anlässlich der Einweihung des Klosters Andechs am 17. März auch getan hatte; s.u. Nr. 4303. Vgl. auch die zwischenzeitliche Mahnung des Johannes Renn; s.o. Nr. 4275.

²⁾ D.h. unter dem neuen Papst Calixt III.

³⁾ Unklar ist, ob das Original des Briefes wie sonst häufig von der Hand des NvK geschrieben war oder von einem anderen Schreiber stammte, dessen Handschrift Bernhard bekannt war. Allerdings trägt ein autographes Schreiben des NvK an seinen Notar Georg Senml vom März 1456 denselben Vermerk manu nota; INNSBRUCK, TLA, *Autogramme B 1*; s. künftig AC II 4 unter dem Datum 1456 März 16. Daber dürfte es sich bei Nr. 4301 wohl ebenfalls um einen ursprünglich eigenhändig verfassten Brief des NvK handeln. Vgl. auch Nr. 4303 Z. 28. Denselben Vermerk trägt der Brief des NvK an Bernhard von Waging vom 28. Juli 1455; s. künftig AC II 4 unter diesem Datum.